

# Sepp Arnold Sieger am V-ZUG-Cup

Bei herrlichstem Sommerwetter fand der diesjährige V-Zug-Cup im Ausweichquartier Hotel Zugertor statt. Ganz knapp, mit nur einem Punkt Vorsprung hat Sepp Arnold diese Veranstaltung vor Franz Müller gewonnen.

Text: André Stutz Fotos: Jürg Müller

Das ZUGORAMA, Austragungsort des beliebten V-ZUG-Cups, war an diesem Samstag anderweitig besetzt und so mussten die Besten der Besten des EDJV ins nahegelegene Hotel Zugertor ausweichen. Leider war da auch kein Platz für den Volksjass. Die 22 Jasser und die

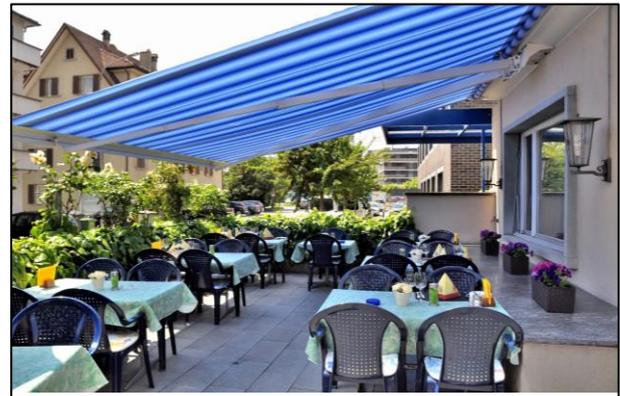


Helle Räume. Ideal zum Jassen.

Karten gespielt wird und 16 am Nachmittag mit den Französischen. Da versuchte natürlich jeder, mit seiner bevorzugten Kartenart ein kleines Polster zu erspielen, bzw. den Rückstand im Rahmen zu halten.

Hervorragend gelungen ist dies Sepp Arnold. Mit 54 Punkten lag er am Mittag in Führung. Aber schon da war der folgende Zweikampf klar ersichtlich. Denn Franz Müller lag mit 56 Punkten nur zwei Differenzpunkte hinter Sepp. Aber jetzt war ja Verpflegung angesagt. Ein gemischter bunter Salat als Vorspeise und grandios zubereitetes Gehacktes mit Hörnli

Partien mit den Deutschschweizer Karten gespielt wird und 16 am Nachmittag mit den Französischen. Da versuchte natürlich jeder, mit seiner bevorzugten Kartenart ein kleines Polster zu erspielen, bzw. den Rückstand im Rahmen zu halten.



Verpflegung im Gartenrestaurant. Perfekt.

stellten alle zufrieden und zum Dessert spielte der Wirt Zeno Friedli noch ein Stück auf seinem Alphorn.

## Ein «Jass-Wunder»

Mit den französischen Karten hatte zu Beginn vor allem Sepp Arnold einige Mühe, ihm gefiel es nicht, dass dabei nur zwei Farben im Spiel waren, rot und schwarz. Das nützte Franz Müller und lag schon nach dem fünften Durchgang deutlich in Führung. Am Ende des siebten Durchgangs

betrug sein Vorsprung schon 31 Punkte und nichts, aber auch gar nichts, deutete noch auf einen Sieg von Sepp Arnold. Aber das Wunder geschah. Unglaublich. Franz Müller verzeichnete mit 42 Differenzpunkten einen so unerklärlichen Einbruch, dass die 10 Differenzpunkte von Sepp Arnold doch tatsächlich noch zum Sieg reichten. Und so hiess es am Schluss: 130 Punkte, Sepp Arnold, 131 Punkte Franz Müller. Nie vorne mitspielen konnte Peter Abegglen, der mit 155 Differenzpunkten zu weit hinten lag. Die komplette Rangliste wie immer auf der Homepage: [www.edjv.ch](http://www.edjv.ch).

## Die Besten am V-ZUG-Cup 2017



v.l.n.r. Peter Abegglen, 3. Rang, Sepp Arnold, Sieger und Franz Müller im 3. Rang.